

Wetter für Apfelabsatz positiv

Die altertägigen Äpfel werden vom Handel immer noch gut aufgenommen und räumen saisongerecht. Beerenobst kämpft weiterhin mit dem unbeständigen Wetter, welches die Nachfrageseite und die Haltbarkeit negativ beeinflusst. Inzwischen sind erste deutsche Zwetschen erhältlich.

● Bodensee

Äpfel fließen weiterhin ungehindert ab. Der Absatz im LEH und an den Großmärkten ist zufriedenstellend. Jonagored und Idared sind nun ebenfalls fast geräumt. Der Fokus liegt nun auf Jonagold, wo sich die Preise in den letzten Wochen festigten.

Die vermarkteten Mengen bei Erdbeeren nehmen deutlich ab. Bei roten Johannisbeeren wurden am Wochenende größere Mengen angeliefert. Inzwischen wurden auch Aktionen im LEH gestartet. Inzwischen hat die Ernte von Rovada begonnen. Bei den Stachelbeeren stehen Achilles derzeit im Fokus. Auch hier gab es Aktionen im LEH. Der Abverkauf ist sehr zufriedenstellend. Die Qualitäten sind sehr gut. Auch Him- und Brombeeren können problemlos platziert werden. Heidelbeeren profitieren von ihrer Haltbarkeit und fließen zügig ab. Kirschen werden derzeit aus dem

geschützten Anbau vermarktet. Mit den ersten Zwetschen rechnet man in ca. 10 Tagen.

● Notierung Bodensee

Ab Station in €/dt, Kl.1, netto
02.07.± 12.06.23.05.

Woche		CA	CA
Elstar		CA	CA
85/90	-	56	56
80/85	-	61	61
75/80	-	63	63
70/75	-	59	59
65/70	-	50	50
60/65	-	42	42
70+ Kl.2	-	33	33
Golden Del.		CA	CA
75/80/85/90	56 +4	52	50
70/75	46 +2	44	42
65/70	38	38	36
70+ Kl.2	33	33	30
Idared		CA	CA
90/95	38	38	35
85/90	40	40	37
70/75/80/85	45	45	42
65/70	42	42	37
70+ Kl.2	35	35	30
Jonagold		CA	CA
90/95	45 +2	43	35
85/90	52 +2	50	42
75/80/85	60 +2	58	49
70/75	59 +2	57	48
65/70	52 +2	50	44
70+ Kl.2	35	35	33
Pinova		CA	CA
85/90	-	52	48
70/75, 80/85	-	55	51
75/80	-	58	54
65/70	-	45	39
70+ Kl.2	-	33	30

Not.vorsitz: Fr. Pollok, KOB

Redak./ Bericht: Fr. Goldbach, LEL

© LLM Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr.

Kooperationspartner in der Notierung:



Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/ dt, Kl. I, netto

Woche 28 27 26

Woche		28	27	26
Äpfel				
Boskoop	NL 70/75	85	85	85
Braeburn	RCH 70/75	125	122	120
	NZ 70/75	141	142	139
Red Chief	RCH 70/75	117	117	-
Cox Orange	NZ 70/75	143	143	144
Cripps Pink	RA 70/75	186	173	171
	BR 70/75	144	-	-
Delbarestivale	F lose	150	-	-
Early Gold	F lose	180	-	-
Elstar	RCH 70/75	158	158	161
	D lose	89	89	89
	NL lose	105	101	93
Fuji/Kiku	NZ 75/80	158	160	160
Golden D.	D lose	79	78	75
	I lose	99	99	97
	NL lose	80	80	80
G. Smith	RCH 65/70	102	-	-
	I lose	97	97	96
Idared	D lose	70	70	70
Jerseymac	F lose	122	134	-
Jonagold	D lose	77	76	74
	NL lose	85	85	81
Jonagored	D lose	72	72	71
Pinova	D lose	85	88	90
Clubsorten	F 75/80	175	175	175
	I 75/80	140	140	140
	NZ 70/75	186	187	186
	NL 75/80	160	160	160
Sonst. Sorten	D lose	135	-	-
Royal Gala	RA 70/75	117	115	114
	BR 75/80	143	128	124
	NZ 70/75	155	148	154

Birnen

Abate Fetel	RA 75/80	170	164	171
	RCH 65/70	132	132	135
	ZA 75/80	167	-	171
Conference	NL lose	90	90	89
Dr. J. Guyot	F lose	147	130	-
	I 65/70	165	165	-
	E 65/70	150	200	-
Forelle	RCH 75/80	230	187	265
	ZA 65/70	161	169	169
Morettini	I lose	224	-	-
Triumph	RA 70/75	155	146	131
	RCH 65/70	127	127	127
	ZA 65/70	104	111	100
Sonst. Sorten	E lose	193	200	-
	ZA 65/70	148	148	146

Beeren

Erdbeeren	D	242	228	183
	NL	164	258	-

Steinobst

Nekt., gelbfl.	F AA	276	304	346
	I AA	154	167	230
	E >AA	140	190	-
Nekt., weißfl.	F AA	286	338	346

Pfirs., gelbfl.	I	AA	170	-	-
	F	AA	274	306	328
	I	AA	156	170	196
	E	>AA	166	175	-
Pfirs., weißfl.	F	AA	262	274	310
	E	AA	214	228	265
Aprikosen	D		364	-	-

Pflaumen					
C. Frühe	D		192	-	-
C. Schöne	I		183	-	-
Czernowitzer	D		165	-	-
Ers. Frühzw.	D		224	-	-
	I		217	-	-
Goccia d'Oro	I		240	233	-
Golden Japan	F		150	-	-
	E		184	190	-
Herman	D		225	206	274
Katinka	D		234	230	-
Red Beaut	E		157	157	185
Ruth Gerst.	D		184	209	248
Sanc. Hub.	D		203	-	-
Sonst. Sorten	D		226	-	-
	I		201	215	253
	E		176	-	250

Quelle: BLE

In KW 28 prägte die Überseeware das Verkaufsbild bei Äpfeln. Das Preisniveau blieb weiterhin hoch. Aus neuer deutscher Ernte stammten erste Lieferungen von Sommerregent (60/70/80 mm), die zwischen 1,20 und 1,50 €/dt vermarktet wurden. Französische Jersey mac, Delbarestivale, Cardinal und Early Gold konnten nicht immer vom Reifegrad her überzeugen und waren recht teuer. Birnen von der Südhalbkugel wiesen vermehrt Konditionsschwächen auf, die zu Preisreduzierungen führten. Europäische Ware war von der Angebotsmenge her noch nahezu unbedeutend. Bei Erdbeeren war das Angebot größer als die Nachfrage. Partien mit Qualitätsschwächen öffneten die Preisschere. Heimische Pflaumen wiesen noch nicht die

erwarteten Qualitäten vom Vorjahr auf. Trotz Ausweitung der Angebotspalette war die Angebotsmenge überschaubar. Die Nachfrage war recht zögerlich, die Preise konnten sich noch behaupten.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

17.7. 10.7.

2012					
Äpfel					
Akane/Prim.	F	lose	145	-	-
Braeburn	NZ	70/75	131	136	-
	NZ	75/80	136	142	-
	ZA	70/75	114	119	-
Golden D.	D	lose	80	80	-
	I	75/80	111	108	-
	I	lose	102	99	-
G. Smith	RCH	70/75	106	108	-
	RCH	75/80	117	114	-
	I	70/75	111	108	-
	I	lose	99	97	-
Jersey mac	F	lose	115	120	-
Jonagold	D	lose	80	80	-
Lodi	D	lose	110	-	-
Ozark Gold	F	lose	120	-	-

Birnen					
Dr. Jules Guyot	F	65/70	115	-	-
	E	65/70	120	-	-
Morettini	I	lose	221	-	-

Beeren					
Erdbeeren	D		270	250	-

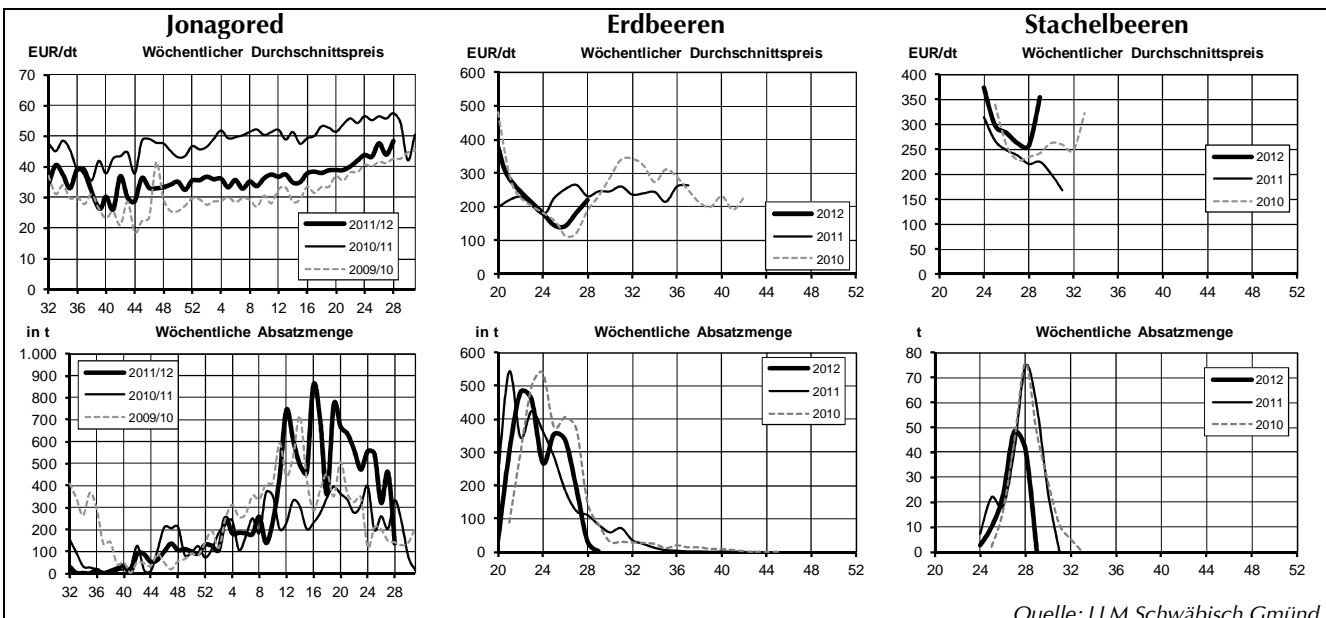
Kirschen					
großfruchtig	D		390	450	-
Napoleon	TR		375	375	-

Steinobst					
Nekt., gelbfl.	F	A	268	256	-
	F	AA	287	287	-
	I	AA	146	159	-
	E	AA	159	171	-
Nekt., weißfl.	F	AA	280	299	-
	E	A	256	299	-
Pfirs., gelbfl.	F	A	256	268	-
	I	AA	152	159	-
	E	AA	165	183	-
	TR	A	232	232	-
Pfirs., weißfl.	F	A	287	311	-

Pflaumen					
Cacaks Frühe	D		170	-	-
Cacaks Schöne	BIH		117	-	-
Ers. Frühzw.	D		260	-	-
	I		222	233	-
Herman	D		180	235	-
Katinka	D		190	-	-
	H		100	-	-
	D		260	-	-
	I		222	233	-
	D		180	235	-
	D		190	-	-

Quelle: BLE

In KW 28 hatte das Angebot an Überseeäpfeln die Oberhand und konnte die Preise stabil halten. Aus Europa standen erste Jersey mac (und Delbarestivale (beide Frankreich) zum Verkauf. Für die nächsten Tage wird mit ersten Anlieferungen aus Italien gerechnet. Bei Erdbeeren zeigten die Partien je nach Herkunft unterschiedliche Qualitäten auf. Während süddeutsche Ware teilweise Regenschäden aufwies, präsentierte sich Ware aus Norddeutschland gefälliger. Insgesamt entspannte sich die Absatzsituation, die Preisspanne war jedoch groß. Erst zum Ende der Woche wurden die Preise stabiler. Das Angebot an Kirschen nahm zu. Besonders große Kaliber wurden zügig aufgekauft und kosteten bis zu 6 €/kg. Neben den Partien aus dem Inland standen Kordia (Tschech. Republik), Napoleon (Türkei) und California (Spanien) zum Verkauf. Bei Pflaumen kamen vom Bodensee Hermans und Katinka zum Verkauf. Aus Italien stammten Ersinger und aus Ungarn ebenfalls Hermans und Katinka. Das Angebot überstieg die Nachfrage, sodass schwache Partien kaum noch zu platzieren waren.



Quelle: LLM Schwäbisch Gmünd

Notierung Niederelbe

Letzte Notierung der Saison
Gebietsabgabepreise in €/ dt, Kl. I

2012	09.07.	±	25.06.
Jonagold	CA		CA
65/70	46		46
70/75	51		51
75/80/85	56		56
85/90	49		49
70/80/90	51		51
Jonagored**	CA		CA
65/70	50		50
70/75	55		55
75/80/85	58		58
85/90	53		53
70/80/90	55		55
Mostäpfel	16,5		16,5

** mind. 30% Rotfärbung

Quelle: AMI

Der Abverkauf von Jonagold verläuft zufriedenstellend. Das Preisniveau ist fest. Ein ähnliches Bild ergibt sich für Jonagored, wo die verfügbaren Mengen stark abnehmen. Interessant dürfte hier die preisliche Entwicklung im August werden. Derzeit weisen die europäischen Preise eine feste, aber stagnierende Tendenz auf. Auch Red Jonaprince wird auf festem Niveau gehandelt.

Notierung Südtirol

Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2012	17.07.	±	10.07.
	T/HW	BW	T/HW BW
Golden Del.			
70/75	45	50	45 50
75/80	50	55	50 55
80/90	60	65	60 65

Quelle: VOG, VIP und Fruttunion

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd
www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Ulrike Ockert, geb. Goldbach, Abt. Markt und Ernährung,
☎ 07171/917-206
☎ 07171/917-246
✉ obstmarkt@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd

Notierung Elbe/Saale

Abgabepreise ab Station
in €/dt, Kl.1, netto

2012	17.07.	±	10.07.	03.07.
Jonagold	CA		CA	CA
65/70	55	+2	53	50
70/75	55	+2	53	52
75/80/85	60		60	60
85/90	56		56	58
Golden D.	CA		CA	CA
65/70	45		45	45
70/75	50		50	50
75/80/85	60		60	55
85/90	55		55	55
Idared	CA		CA	CA
65/70/75	55	+2	53	48
75/80/85	60	+2	58	53
85/90	55		55	50

Quelle: Marktvereinigung OuG, Dresden

Steiermark

6. Marktinformation 2011/12

Richtpreise in der Steiermark, in €/dt, Klasse I

2012	04.07.	±	06.06.
Arlet	70-75	50	50
Braeburn	70-75	40	40
Elstar	70-75	50	50
Gala	70-75	53	53
Golden Del.	70-75	45	45
Idared	70-75	45	45
Jonagold	70-75	48	48
Kronprinz R.	70-75	90	90
Pinova	70-75	50	50
RubINETTE	70-75	50	50
Topaz	70-75	55	55

Quelle: OPST Partner Steiermark GmbH

Erntevorschätzung Süßkirschen

Baden-Württemberg

Nach einem ersten Gesamtüberblick der amtlichen Obstberichterstatte des Statistischen Landesamtes wird bei Süßkirschen aufgrund des Fruchtansatzes Ende Mai/Anfang Juni der Flächenertrag im Marktoftbau im Landesdurchschnitt auf knapp 65 Dezitonnen (1 dt = 100 Kilogramm = 0,1 Tonne) je Hektar (ha) veranschlagt. Während der Blüte gab es häufig kaltes und nasses Wetter, dadurch kaum Insektenflug mit dem Ergebnis einer insgesamt schlechten Befruchtung. Die Süßkirschenenernte bezieht sich so 2012 auf schätzungsweise 133.900 dt; zum Vergleich: bei zugegebenermaßen günstigen Witterungsbedingungen waren im Vorjahr noch über 200.000 dt Süßkirschen geerntet worden. Das lang-

jährige Mittel 2006/2011 als Maß für ein mittleres Ertragspotenzial beziffert sich auf 167.400 dt. (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Juli 2012).

Erntevorschätzung Süß- und Sauerkirschen Deutschland

WIESBADEN – Die Kirschenenernte in Deutschland wird im Jahr 2012 voraussichtlich mit insgesamt 40.900 Tonnen unterdurchschnittlich ausfallen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach einer ersten Schätzung vom 10. Juni 2012 mitteilt, erwarten die deutschen Marktoftbauern eine Erntemenge von nur 26.500 Tonnen Süßkirschen und knapp 14.400 Tonnen Sauerkirschen. Die erwartete Erntemenge wird bei Süßkirschen voraussichtlich 19 % unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre (32.700 Tonnen) liegen. Bei der Sauerkirschenenernte wird nur etwa die Hälfte der durchschnittlichen Zehnjahresmenge von 26.800 Tonnen erwartet.

Verursacht wurden die Einbußen je nach Region durch Spätfröste, Hagelschlag und Trockenheit im Frühjahr 2012. Hinzu kommen umfangreiche Rodungen insbesondere von Sauerkirschenanlagen, deren Flächen gegenüber 2007 um 33 % auf knapp 2.300 Hektar reduziert wurden. Der Süßkirschenanbau ging gleichzeitig um 5 % zurück auf eine Fläche von rund 5.200 Hektar.

in t	Erntemenge*	
	Süßkirschen	Sauerkirschen
Baden-Württemberg	13.392	7
Rheinland-Pfalz	2.170	3.623
Bayern	1.812	515
Sachsen- Anhalt	1.630	712
Brandenburg	1.190	571
Thüringen	1.118	2.265
Nordrhein-Westph.	630	452
Sachsen	507	3.307
Mecklenburg- Vorp.	171	146
Hamburg	.	.
Hessen	.	.
Niedersachsen	.	.
Saarland	.	.
Schleswig- Holstein	.	.
Deutschland	26.507	14.355

*) vorläufige Ergebnisse

/) Zahlenwert nicht sicher genug

.) Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: Destatis